

## Anmeldung

**Bitte richten Sie Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens 04.03.2016** per E-Mail an:  
fachtagung.lasertag@rhein-neckar-kreis.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Berücksichtigt wird nach dem Eingangsdatum.

### **Anmeldebestätigungen werden nicht versandt.**

Sie werden nur benachrichtigt wenn Ihre Teilnahme nicht möglich sein sollte.

Die Teilnahme ist kostenlos.

.....  
Name Vorname

.....  
Institution

.....  
Anschrift

.....  
Telefon, Fax, E-Mail

.....  
Datum, Unterschrift

## Veranstalter:

Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis

Kooperationspartner:

Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar e.V.,  
Sicherheit Mannheim e.V. – SiMa e.V.,  
Sicheres Heidelberg- SicherHeid e.V.,  
Polizeipräsidium Mannheim

### **Konzeption:**

Sylvia Wenz- Gedeon,  
Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis  
Tanja Kramper und Günther Bubenitschek,  
Polizeipräsidium Mannheim

### **Veranstaltungsort:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

Aufgrund geringer Parkmöglichkeiten empfehlen wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Vom Heidelberger Hauptbahnhof ist das Landratsamt ca. 700 Meter entfernt.

Haltestellen:

„Stadtwerke“ (Bus), „Stadtbücherei“ und „Römerkreis Süd“ (Straßenbahn).

Begrenzte Anzahl kostenpflichtiger Besucherparkplätze in der Tiefgarage.  
(Einfahrt über Alte Eppelheimer Straße/Gaswerkstr.)



**Eine Gefährdung für unsere Jugend oder  
nur ein aktionsreicher Freizeitsport?**

## Vorwort

Laser Tag ist ein neuer Freizeittrend, der sich in Deutschland immer größerer Beliebtheit erfreut. Seine Wurzeln hat dieser Indoorsport in den USA und wurde ursprünglich vom US-Militär zu Trainingszwecken entwickelt.

Das Ziel von Lasertag folgt bei allen Spielvarianten demselben Prinzip: Jeder Mitspieler versucht mit Hilfe eines Zielgerätes (Phaser), das mit Infrarotlicht ausgestattet ist, seine Gegner am Oberkörper zu treffen. Alle Teilnehmer tragen eine spezielle Weste mit Sensoren, die Treffer signalisieren. Austragungs-orte sind abgedunkelte Hallen, die sogenannten Lasertag Arenen. Sie sind mit einem Labyrinth aus Stellwänden ausgestattet, hinter denen man sich verstecken oder anschleichen kann. Für ein futuristisches Ambiente sorgen spezielle Lichteffekte, Nebel und Hintergrundmusik.

Die Betreiber der entsprechenden Spielstätten wenden sich mit ihrem Angebot auch gezielt an Kinder und Jugendliche.

Eine gesetzliche Altersbeschränkung für die Spielteilnahme oder eine einheitliche Altersregelung der Betreiber von Lasertag Anlagen gibt es nicht.

Unter Jugendschützern, Pädagogen und Eltern ist diese neue Freizeitbeschäftigung äußerst umstritten und wirft viele Fragen auf. Ist Lasertag nur eine moderne Form von „Räuber und Gendarm“ mit hohem Spaßfaktor, bei dem Teamwork und sportliches Fair Play im Vordergrund stehen?

Wird nicht eher Gewalt bagatellisiert und Assoziationen zu realem Kampf und Kriegshandlungen geweckt? Hat Lasertag das Potential einer jugendgefährdenden Wirkung? Sind Altersbeschränkungen im Sinne des Kinder und Jugendschutzes erforderlich? Die Fachtagung soll dazu beitragen Antworten zu finden. Wir laden daher pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein.

## Programmablauf

9.00 – 9.30 Uhr

### **Begrüßung und Einführung**

Stefanie Jansen,  
Leiterin des Jugendamtes,  
Sylvia Wenz-Gedeon,  
Jugendschutzbeauftragte

9.30 – 10.30 Uhr

### **Einflüsse von Lasertag auf Aggression und Gewalt bei jungen Menschen – aktuelle Forschungsbefunde**

Dr. Melanie Wegel,  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft

10.30 – 11.00 Uhr

P a u s e

11.00 – 12.00 Uhr

### **Wirkpotenzial von Lasertag auf Kinder und Jugendliche aus psychologischer Perspektive**

Dr. Florian Rehbein,  
Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen

12.00 – 13.30 Uhr

M i t t a g s p a u s e

13:30 -14.30 Uhr

### **Wo liegt das Problem? Jugendschutz und Lasertag**

Lothar Wegner,  
Referent für Gewaltprävention,  
Stellvertr. Geschäftsführer,  
Aktion Jugendschutz Stuttgart

14:30. -15.30 Uhr

### **Lasertag, die Sicht eines Betreibers**

N.N.

15.30 -16.00 Uhr

### **Fazit und Ausblick**

### **Moderation:**

Rainer Steen,  
Erziehungswissenschaftler und Journalist